

Martin Ivanov

Der 1990 in Bulgarien als Sohn einer Musikerfamilie geborene Martin Ivanov begann das Klavierstudium bereits mit vier Jahren.

Die erste Lehrerin war seine Mutter; in weiterer Folge wurde Ivanov inspiriert von der Musikalität und dem Können zahlreicher namhafter Persönlichkeiten.

Bereits 2001 bis 2009 nahm Ivanov weltweit an 50 Klavierwettbewerben teil.

Sehr bald erkannten namhafte und einflussreiche Persönlichkeiten das überbordende Talent Ivanovs und förderten dieses nachhaltig.

2011 lernte Martin Ivanov die bulgarische Geigerin Maria Ramalchanova kennen. Diese Begegnung war sowohl musikalisch in der praktizierten Form des Kammermusik-Duos als auch privat mit 2015 erfolgter Verehelichung und musikalischem Nachwuchs fruchtbar.

2016 führten Ivanov umfangreiche Tourneen mit 32 Klavierabenden nach England, Österreich, Deutschland und Ungarn. 2017 debütierte er beim Chopin Festivals in Nohant, Frankreich.

Die Walzer Frederic Chopins waren der Beginn seiner Zusammenarbeit mit dem größten Musiklabel Österreichs "Gramola". 2018 erschien seine zweite CD "Fantasiestücke und Novelletten" von Robert Schumann. In diesem Jahr beendete er auch seine Konzertpianisten-Ausbildung an der Musikuniversität Wien.